

Interkulturelle Woche 2025 in OPR

Folgende Veranstaltungen werden im Zuge der Interkulturellen Woche 2025 in Ostprignitz-Ruppin angeboten:

“Gut essen - fair für alle”

Freitag, 19. September 2025, 9 bis 12 Uhr, Café Dina

Otto-Grotewohl-Straße 1a (MGH Krümelkiste), 16816 Neuruppin

Wie kann man darauf achten, fair einzukaufen, so dass die Produzent:innen von Lebensmitteln genug zum Leben haben? Es gibt bei diesem Austausch im Café Dina einfache Tipps, Kostproben und Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Erfahrungen verschiedener Essenskulturen auszutauschen. Input kommt von Marion Duppel, Referentin für eine Weltarbeit bei EstaRuppin. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen sich die Organisator:innen. Anmeldungen werden erbeten per Mail an a.schmidt@estaruppin.de.

Eröffnung Sonderausstellung “Ein Thron aus Kamerun - die Abenteuer des Dr. Ipscher”

Samstag, 20. September 2025, 11 Uhr, Wegemuseum

Am Markt 3, 16868 Wusterhausen/Dosse

Das Wegemuseum bewahrt den Nachlass des in Wusterhausen geborenen Militärarztes Dr. Georg Ipscher, der von 1900 bis 1902 in Kamerun als Kolonialarzt der kaiserlichen Schutztruppe tätig war. Rund 50 Fotos aus Kamerun, ein für ihn angefertigter geschnitzter Thron und Dokumente werden in der Sonderausstellung des Wegemuseums präsentiert. Zur Eröffnung wird ein Fachvortrag von Dr. Kerstin Volker-Saad in das Thema einführen. Zudem erwartet Besucher:innen ein Konzert der Kameruner Sängerin T’neeya, begleitet vom Gitarristen Tony Afro.

Nähere Informationen: www.wegemuseum.de, Tel.: 033979 87760 oder per Mail an info@wegemuseum.de

Gottesdienst

Sonntag, 21. September 2025, 10 Uhr, Klosterkirche

Niemöller-Platz 1, 16816 Neuruppin

Die evangelische Kirchengemeinde lädt zum Gottesdienst in die Klosterkirche ein, der die Themen der Nachhaltigkeitswochen, der Interkulturellen Woche und der Fairen Woche aufgreift. Im Fokus steht Vielfalt auf allen Ebenen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es faire Snacks und eine Gesprächsrunde zum Thema „Was ist eine Faire Gemeinde?“. Der Gottesdienst wird gestaltet von Barbara Neubert, Marion Duppel und Team.



Vernissage und Gespräch

Montag, 22. September 2025, 16 bis 18 Uhr, Esta-Haus der Vielfalt

Karl-Marx-Straße 98/99, 16816 Neuruppin

Der Verein EstaRuppin lädt zur Vernissage ein. Die Anwesenden wollen die Hintergründe von Flucht betrachten und darauf aufmerksam machen, welche Lebensgeschichten hinter den Gesichtern stecken. Besucher:innen entdecken die Ausstellung: „Schau mich an - Gesicht einer Flucht“. Bei Falafel und Getränken wollen die Organisator:innen mit den Gästen ins Gespräch kommen. Darüber hinaus wird aktuell ein (Kurz-)Filmprojekt realisiert.

Der Eintritt ist frei.

“Migrantinnen in Neuruppin - Austausch zu Alltag und Situation”

Montag, 22. September 2025, 16 bis 18 Uhr, Café Dina

Otto-Grotewohl-Straße 1a (Krümelkiste), 16816 Neuruppin

Der Verein EstaRuppin lädt ein zu einem Gesprächsnachmittag. Wie ist der Alltag von zugezogenen Frauen in Neuruppin? Wo trifft man sich, was ist gut, was fehlt? Welche Herausforderungen bringt die wachsende Ablehnung von Zuwanderung und Frauenrechten mit sich? Die Organisator:innen bieten die Gelegenheit, sich zu vernetzen und Ideen zu entwickeln. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen sich die Organisator:innen. Anmeldungen werden erbeten per Mail an a.schmidt@estaruppin.de

“Demokratie braucht Religion”, Gespräch zu Werten, Verantwortung und Zusammenhalt in der Gesellschaft

Montag, 22. September 2025, 19 Uhr im Café Hinterhof

Rudolf-Breitscheid-Straße 38, 16816 Neuruppin

Ausgehend von dem gleichnamigen Vortrag von Hartmut Rosa lädt EstaRuppin zu einem Gespräch zu Werten, Verantwortung und Zusammenhalt in einer vielfältigen Religions- und Glaubensgesellschaft ein. Impulsgeber:innen sind Pfarrerin Christiane Schulz und Wilfried Silbernagel vom Verein Klima und Alltag e.V.

Der Eintritt ist frei.

“Kehren wir zurück in Platons Höhle?”

Montag, 22. September 2025, 19 Uhr im Café Philosophique, Wegemuseum

Am Markt 3, 16868 Wusterhausen/Dosse

In Platons Höhlengleichnis sind Menschen in einer Höhle gefangen und sehen nur die Bilder, die an die Wände dieser Höhle projiziert werden. Nur diejenigen, die die Höhle verlassen, entdecken das wahre Licht. Fake-News und -Bilder, von künstlicher Intelligenz erfundene Filme und mehr führen uns zur Frage: Sind wir dabei, wieder in diese Höhle hinabzusteigen? Über diesen Ansatz wird diskutiert.

Nähere Informationen gibt es bei Jacques-Yves Henry, Tel: 0151 28965223



Literatur-Café "Mit einem Koffer voller Märchen aus aller Welt"

**Mittwoch, 24. September 2025, 14.30 Uhr, Bibliothek Galerie Alter Laden
Am Markt 3, Wusterhausen/Dosse,**

Die Märchenerzählerin Bettina Brimberg, bekannt als Tina SonnenHerz, öffnet ihren Koffer mit wunderprächtigen, weitgereisten Märchen aus aller Welt. Es sind Geschichten voller Weisheit, die von Mut, Liebe, Freundschaft und Tapferkeit berichten und den Sinn für Toleranz wecken. Besucher:innen erleben einen literarischen Nachmittag mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Kostenbeitrag: acht Euro, Anmeldungen sind dringend erforderlich unter 033979 87760 (Di.-Sa.), bibliothek@wusterhausen.de

"Suppe und Demokratie"

Mittwoch, 24. September 2025, 12 bis 17 Uhr, Café Dina

Otto-Grotewohl-Straße 1a (MGH Krümelkiste), 16816 Neuruppin

Kochen und Essen verbindet miteinander. Besucher:innen sind willkommen zu einem vielfältigen, interkulturellem Kochevent. Gemeinsam kochen, sich kennenlernen, sich austauschen über guten Geschmack und Wünsche und Träume für das eigene Leben, aber auch für unsere Gemeinschaft sind Elemente dieses Nachmittages.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen sich die Organisator:innen. Anmeldungen werden erbeten per Mail an a.schmidt@estaruppin.de

Filmabend mit anschließendem Gespräch „Kein Land für Niemand – die Abschottung eines Einwanderungslandes“

Mittwoch 24. September 2025, 19 Uhr, Esta-Haus der Vielfalt

Karl-Marx-Straße 98/99, 16816 Neuruppin

Dieser Film erzählt die Entwicklung der immer repressiver werdenden Einwanderungspolitik in Deutschland und Europa. Die Idee zu "Kein Land für Niemand" entstand 2022 aus dem dringenden Bedürfnis der Regisseure Max Ahrens und Maik Lüdemann, den erstarkenden rechtsextremen Tendenzen in Politik und Gesellschaft etwas entgegenzusetzen.

Der Eintritt ist frei. Informationen erhalten Interessierte unter www.kein-land-für-niemand.de

Internationaler Spielenachmittag

Donnerstag, 25. September 2025, 15 bis 18 Uhr, Café Dina

Otto-Grotewohl-Straße 1a (MGH Krümelkiste), 16816 Neuruppin

In alle Kulturen spielen auch Erwachsene. An diesem Nachmittag stellen die Teilnehmer:innen unterschiedliche Spiele aus verschiedenen Länder vor und spielen miteinander.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen sich die Organisator:innen. Anmeldungen werden erbeten per Mail an a.schmidt@estaruppin.de



Tanzparty unter dem Motto "Tanzen verbindet weltweit"

Donnerstag, 25. September 2025, 18.30 Uhr, TSC Imperial

Fehrbelliner Straße 131, 16816 Neuruppin

Der Neuruppiner TSC Imperial lädt zur internationalen Tanzparty ein. Getränke gibt es vor Ort. Jede:r kann etwas zum internationalen Mitbring-Büfett beisteuern. Vor Ort erwarten Besucher:innen Schautänze, aber auch Tanzunterricht mit internationalen Tanzlehrern sowie Bauchtanz. Geübt und Präsentiert werden Tänze wie Discofox, Walzer, Salsa, Bachata, Kizomba und weitere.

Der Eintritt ist frei.

Abschlusskonzert zur Interkulturellen Woche 2025 mit einer Lesung zu Krieg und Frieden

Samstag, 4. Oktober 2025, 14 Uhr, Dorfkirche Holzhausen

16866 Kyritz

Organisiert wird die Veranstaltung von Elke und Hartmut Hanke. Den musischen Anteil des Nachmittags bestreiten Martin Seemann, Violoncello, und Mira Lange, Cembalo. Sie spielen Kammermusik aus dem Zeitalter des Barock mit Werken von Vivaldi, J.B. Barrière und anderen. Martin Seemann und Mira Lange sind professionelle Musiker, die sich vor sieben Jahren in der Prignitz niedergelassen haben. Beide spielen in verschiedensten Formationen und sind im In- und Ausland unterwegs. Mit ihrem Ensemble "Wunderkammer" entwickeln sie eigene Programme. Die Lesungs-Texte sind dem Buch „Einheit in der Vielfalt“ von Ghai entnommen. Zitate aus den Schriften der großen Religionen erklingen im Wechsel mit europäischen klassischen Werken. Von Isolde Selbach werden zudem drei Bilder zu sehen sein. Die Bilder entstanden aus einem Prozess aus dem Erschrecken durch Krieg, Fassungslosigkeit, Trauer, Verinnerlichung und letztlich der Erkenntnis wahrer Einheit in Ganzheit, Liebe und Miteinander.

Am Ausgang wird um Spenden gebeten.

Informationen erhalten Sie auch bei der Migrationsbeauftragten des Landkreises, Judith Melzer-Voigt, unter 03391 6887020 oder per Mail an judith.melzer-voigt@opr.de.

